

4. Die Genehmigung und die Auslegung sind am 28.7.77.....  
ortsüblich durch FFB 07.2.29..... bekanntgemacht worden.  
Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechts-  
verbindlich. Auf die Rechtswirkungen des § 155a BBauG ist  
hingewiesen worden.

Mammendorf, den 28.7.77..  
(Gemeinde)

(Siegel)



[Signature]  
(Bürgermeister)

# BEBAUUNGSPLAN MAMMENDORF WEST

M 1 : 1000

SPORTPLATZ

... FERTIGUNG

DER PLANVERFASSER

FERTIGUNGSDATUM: 17.12.74

abgeändert : 20.6.75  
18.10.76  
11.1.77

MAMMENDORF im Juni 1975

gemäß Genehmigungsverfügung  
d. L.A. FFB vom 20. April 1977  
geändert

**DIPL.-ING. RICHARD KIERA**  
**ARCHITEKT**  
NANNHOFEN/OBB., TELEFON 08145/272

PLANBEZEICHNUNG: Mammendorf West

PLANABZ. DATUM: 13. JULI 1977

2877

2876

Km 35,315

2811

24

181

205

206/2

1117

JAHN-WEG

Brunner-Weg

AUGSBURGER STR.

WA II I  
02 035  
SD

MD II  
02 035  
SD

WA II I  
02 035  
SD

1114

SPORTPLATZ

1115

1114

20 kv

HARTFELD-STR 15

1109

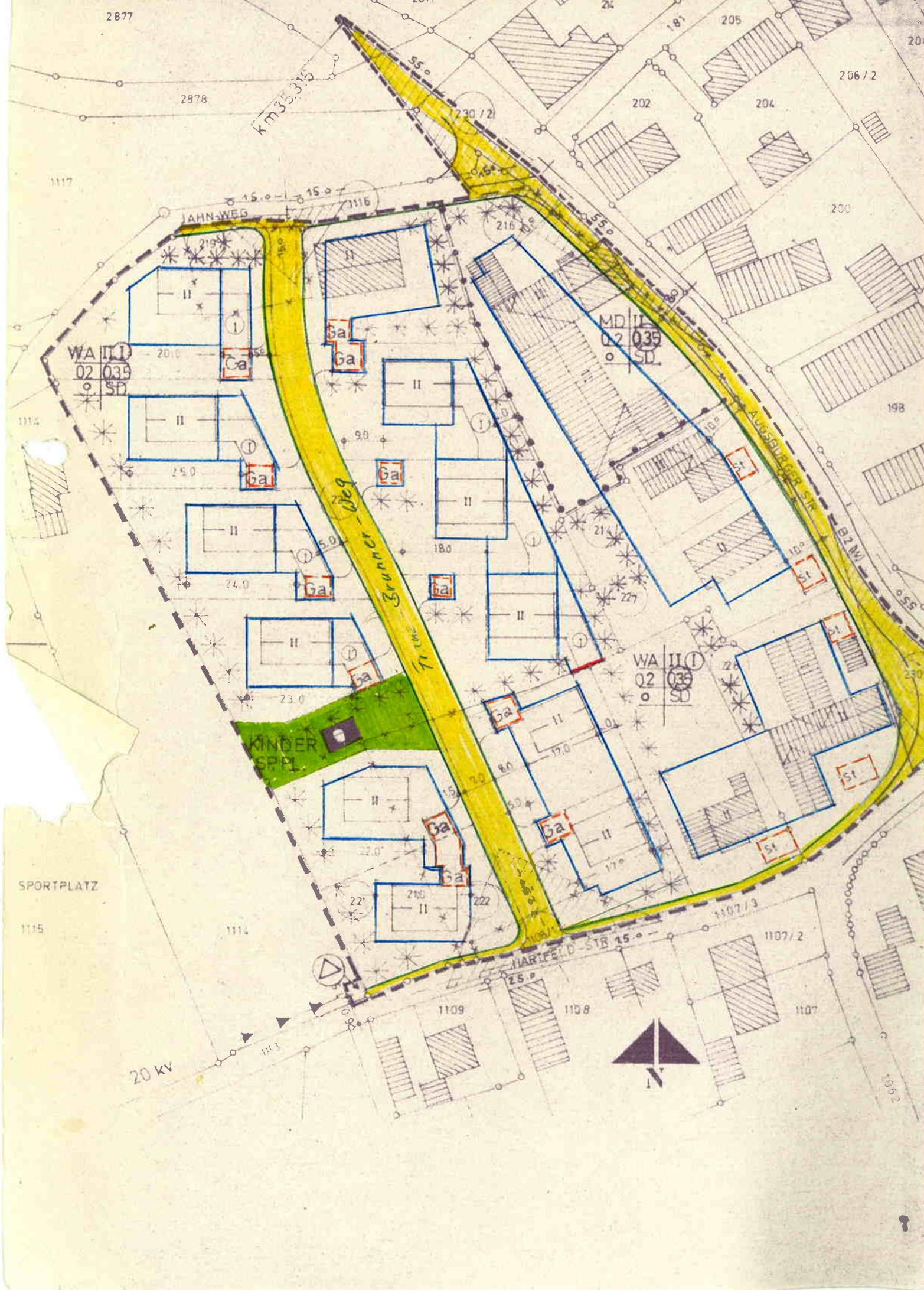
1108

1107/2

1107



1106/2



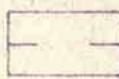
(A) FESTSETZUNGEN

- 1) Anlagen nach § 4, Absatz (3) der Baunutzungsverordnung sind nicht zulässig.
- 2) Soweit Garagen, wie in diesem Bebauungsplan eingetragen, an der seitlichen Grundstücksgrenze vorgesehen sind, ist Grenzbebauung vorgeschrieben.
- 3) Stellplätze für bewegliche Abfallbehälter müssen überdacht werden.
- 4) Die Einfriedungen an öffentlichen Straßen und Wegen müssen 1,00 m hoch ausgeführt werden. Nur senkrechte, gehobelte Lattenzäune, vor Stützen durchlaufend und weiß getünchte Mauern sind zulässig. Ein Betonsockel von maximal 20 cm Höhe bei Lattenzäunen ist zugelassen.
- 5) Dieser Bebauungsplan ersetzt innerhalb seines Geltungsbereiches alle früher festgesetzten Bebauungspläne und Baulinienpläne.
- 6) Innerhalb der Sichtflächen sind bauliche Anlagen, Einfriedungen und Stapelung von Gegenständen, sowie Sichthindernisse, welche die Fahrbahnoberkante der B 2 (w) um mehr als 100 m überragen, unzulässig.



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes -----

In diesem Verfahren festzusetzende

- |   |                             |  |                                    |
|---|-----------------------------|--|------------------------------------|
|  | Baulinie                    |  | Baugrenzen                         |
|  | Flächen für Stellplätze     |  | Straßenbegrenzungslinie            |
|  | Flächen für Garagen         |  | öffentliche Straßenverkehrsflächen |
|  | einzuhaltende Firstrichtung |  |                                    |



Zu pflanzende Bäume: 3,00 m Mindestpflanzhöhe. ~~die Grenzabstände sind gem. Art. 71 des Bayer. Ausführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch v. 9.6.1899 auszuführen~~

Zahl der Vollgeschosse: I zwingend  
II als Höchstgrenze

Dachform: Satteldach, Dachneigung 18-24° bei II,  
Pult 18° oder Satteldach 40-50° bei I,  
Flachdach nicht zulässig.

Erdgeschoßfußbodenoberkante: max. 30 cm über  
Straßen- bzw. gewachsener Geländeoberkante  
Wandhöhe max. 6,00 m

GRUNDFLÄCHENZAHL: max. 0,2

GESCHOSSFLÄCHENZAHL: max. 0,35

+ 170 + z.B. Maßangabe in Metern

MD = Dorfgebiet § 5 BauNVO

WA = Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO

○ = Offene Bauweise, keine Reihenhäuser, lt. Gemeinde-  
ratsbeschuß vom 20.10.76

SD = Satteldach

—•••— = Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung



Kinderspielplatz



Umformerstation



Sichtdreieck.

— 25 —

(B) HINWEISE

Bestehende Grundstücksgrenzen



Vorhandene Wohngebäude



Vorhandene Nebengebäude



Vorschlag für die Teilung  
der Grundstücke



Aufzuhebende Grundstücksgrenzen

(220)

z.B. Flurnummer

Die Grundstücke entlang der Bundesstraße liegen in einem Bereich, in dem der durch Straßenverkehrslärm hervorgerufene äquivalente Dauerschallpegel Werte von etwa 60 dB (a) erreicht und deshalb entsprechende Schallschutzmaßnahmen erfordert.

Die in der Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes nach § 2 Abs. 5 BBauG vom 14.4.1975 gemachten Bedingungen und Auflagen sind im Einzelbauvollzug zu beachten.

SPORTPLATZ

1115

# © SATZUNGSTEXT

Die Gemeinde Mammendorf erläßt gemäß §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 25.1.1952 (BayBS I S. 461) i.d.F. der Bekanntmachung vom 5.12.1973 (GVBl. S. 599), Art. 107 der Bayer. Bauordnung (BayBO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 1.10.1974 (GVBl. S. 513) der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d.F. vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237, ber. BGBl. I 1969 S. 11), der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.6.1961 (GVBl. S. 161) und der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21) diesen Bebauungsplan als Satzung

## V e r f a h r e n s h i n w e i s e

1. Der Entwurf des Bebauungsplans wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom *28. Juli 75* bis *29. August 75* in *d. Gemeindeverwaltung* öffentlich ausgelegt.

(Siegel)



*Mammendorf*, den *12.09.76*.....  
(Gemeinde)

.....  
(Bürgermeister)

2. Die Gemeinde *Mammendorf* hat mit Beschluß des Gemeinderats vom *26. Dezember 75* den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

(Siegel)



*Mammendorf*, den *12.09.76*.....  
(Gemeinde)

.....  
(Bürgermeister)

3. Das Landratsamt Fürstenfeldbruck hat den Bebauungsplan mit Verfügung vom *20. April 1977*..... Nr. VII/1-610-11/6-391 Mammendorf gemäß § 11 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zuständigkeitsverordnung zum Bundesbaugesetz und zum Städtebauförderungsgesetz (Delegationsverordnung - DelVBBauG/StBauFG -) vom 23. Oktober 1968 (GVBl. S. 327) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 1977 (GVBl. S. 67) genehmigt.

(Siegel)



Fürstenfeldbruck, den *31. Oktober 1977*...  
(Sitz der Genehmigungsbehörde)

I.A.

*Heidenreich*

.....  
Dr. Heidenreich  
jur. Staatsbeamter